Präqualifikationsverfahren

Planungsleistungen zum Ausbau des Fernwärmenetzes in Nürnberg

Leistungsbeschreibung

1. Grundlagen

Der Ausbau des Fernwärmenetzes der N-ERGIE Netz GmbH (NNG) ist ein zentraler Bestandteil der zukünftigen Wärmeversorgung. Um die Wärmewende voranzutreiben und eine klimafreundliche Infrastruktur zu schaffen, sollen neue Fernwärmenetze geplant und umgesetzt werden. Ziel ist es, zusätzliche Gebiete an das Fernwärmenetz im Versorgungsgebiet der N-ERGIE anzuschließen und damit eine nachhaltige und effiziente Wärmeversorgung sicherzustellen.

Im Rahmen dieses Präqualifikationsverfahrens sollen Ingenieurbüros für diese Planungsleistungen ausgewählt werden, um gemeinsam den Netzausbau in den kommenden Jahren effizient und qualitätsgesichert voranzutreiben.

2. Lage der Baustellen

Das Projektgebiet umfasst das Stadtgebiet Nürnberg. Die geplanten Maßnahmen erstrecken sich auf verschiedene Stadtgebiete, die in Zukunft an das Fernwärmenetz der NNG angeschlossen werden sollen.

3. Konzept

Für den Zeitraum ab voraussichtlich September 2025 werden Planungsleistungen für den Fernwärmeausbau der N-ERGIE Netz GmbH ausgeschrieben.

Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt über Rahmenverträge, um eine flexible und effiziente Umsetzung zu ermöglichen. Im Rahmen der geplanten Maßnahmen wird mit einem voraussichtlichen Planungskosten-Volumen von ca. 5 Millionen Euro innerhalb von zwei Jahren gerechnet.

Dabei ist vorgesehen, die Leistungen in mehrere Lose aufzuteilen. Die genaue Aufteilung der Lose und weitere Details werden im weiteren Vergabeverfahren festgelegt. Für die optimale Aufteilung der Lose und eine marktgerechte Vergabe wird im Rahmen der Angebotslegung nach erfolgter Präqualifikation eine verbindliche Einschätzung abgefragt, welches Auftragsvolumen abgearbeitet werden kann. Diese Angabe dient der internen Planung und hat keinen Einfluss auf die spätere Vergabeentscheidung.

4. Leistungs- und Modulbeschreibung

In den späteren Vertragsunterlagen werden die Planungsleistungen für Fernwärmeversorgungsleitungen und die notwendigen Ergebnisse und Unterlagen beschrieben. Dies beinhaltet den Neubau von Fernwärmeleitungen und Hausanschlüssen und die Erneuerung und Sanierung von bestehenden Fernwärmeleitungen.

Präqualifikationsverfahren

Planungsleistungen zum Ausbau des Fernwärmenetzes in Nürnberg

Leistungsbeschreibung

Im Umfang der Planungsleistungen sind enthalten:

- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Instruktion / Genehmigungsplanung (ggf.)
- Ausführungsplanung
- Tragwerksplanung (ggf.)
- Vorbereiten und Mitwirken bei der Vergabe
- Bauüberwachung
- Abrechnung und Dokumentation

Zusätzliche Leistungen sind zu beschreiben und können nach Anerkennung durch den Auftraggeber gesondert abgerechnet werden.

Technische Spezifikationen:

- Systeme
  - Heißwasser (Berechnungstemperatur: 140°C, Auslegungsdruck: 22 bar)
  - Dampf
  - Verlegesysteme KMR und SMR
  - Einbindungen in andere Systeme wie beispielsweise Haubenkanal oder Schacht möglich

Bei der Planung müssen technische und rechtliche Vorgaben für den Netzausbau Fernwärme und die Vorgaben der N-ERGIE Netz GmbH hinsichtlich Planungsqualität und Kommunikation berücksichtigt werden.

5. Abwicklung der Beauftragung

Die Planungen werden einzeln abgerufen. Bei Vergabe sind die Grobkosten bekannt, die Kostenberechnung für die Vergütung wird bei der Entwurfsplanung ermittelt. Basis für die Kostenberechnung ist das Leistungsverzeichnis der N-ERGIE Netz GmbH.

Das Kostenvolumen der Baumaßnahmen ist je Einzelmaßnahme beschränkt auf 1 Mio. € netto, unterhalb der Wertgrenze wird es zwei Gebotskategorien geben:

- Kategorie A sind Maßnahmen < 250 T€ Baukosten,
  die Bauleistungen werden über vorhandene Wertkontrakte an die Baufirmen vergeben.
- Kategorie B sind Maßnahmen zwischen 250 T€ und 1 Mio. € Baukosten
  im Unterschied zur Kategorie A hier werden die Bauleistungen nach den Vergaberichtlinien der N-ERGIE Netz GmbH einzeln ausgeschrieben und an Baufirmen vergeben.

Für die Erbringung der Planungsleistungen, die im Rahmenvertrag detailliert beschrieben sind, werden Gruppen mit einem Kostenbereich gebildet. Für jeden Kostenbereich wird ein pauschaler Preis abgegeben.

6. Durchführungszeiträume

Die Planungsleistungen für den Ausbau der FW sollen in den Jahren 2025 bis 2027 erfolgen. Noch laufende Projekte sind über das Jahr 2027 hinaus fertigzustellen.

Eine Verlängerung des Rahmenvertrags durch den Auftraggeber um weitere zwei Jahre bis 2029 ist vorgesehen. Die maximale Laufzeit der Verträge beträgt damit insgesamt vier Jahre. Die zugehörigen Ausschreibungen für die Planungsleistungen sind für Mitte des Jahres 2025 vorgesehen. Die Bauausführung ist ab Quartal 1 im Jahr 2026 geplant.

Ziel ist eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Netzprojekte, um eine zuverlässige und nachhaltige Fernwärmeversorgung sicherzustellen.